



Fit für das Jahr des Gasausstiegs
2. & 3. März 2026 | 19:00 bis 20:15

GermanZero & Umweltinstitut München

Agenda

1	Gaskostenfalle
2	Aktueller Anlass – GMG
3	2026 - Jahr des Gasausstiegs
4	Aktionswoche
5	Fragen & Antworten
6	Wie geht es weiter?

Was ist die Gaskostenfalle?

Einordnung aktueller Entwicklungen zum GMG

Warum 2026 das Jahr ist, um zum Gasausstieg aktiv zu werden

Zielsetzung & wie du mitmachen kannst

Eure Fragen

Was passiert danach?

GAS KOSTEN FALLE



Gaskostenfalle

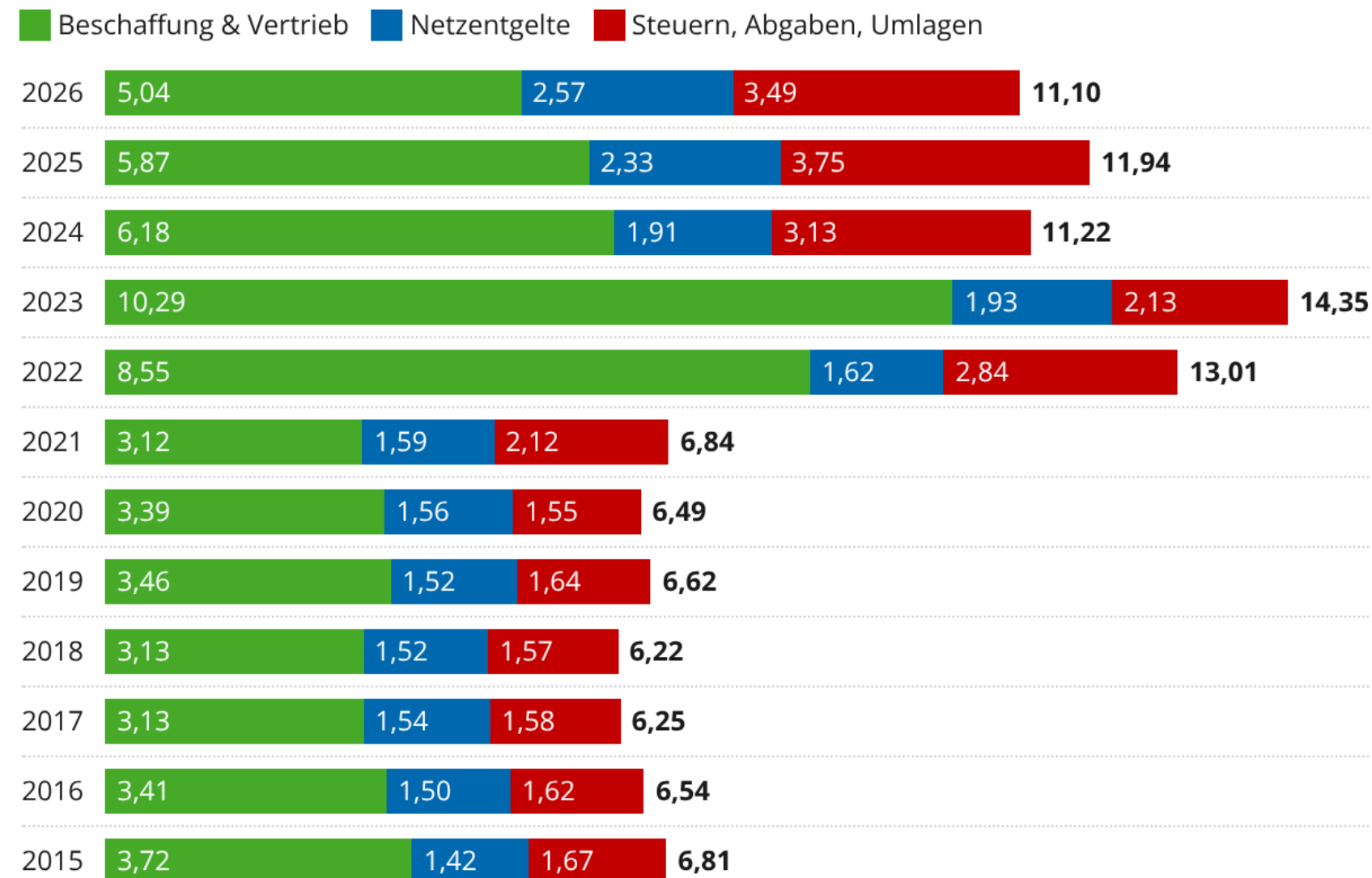
Was ist die Gaskostenfalle
eigentlich?

Xenia Gomm - GermanZero

Gaskostenfalle für Verbraucher:innen

Erdgaspreis für Haushalte (EFH) in ct/kWh

Durchschnittlicher Gaspreis für einen Haushalt in ct/kWh, Ein-Familienhaus (EFH), Jahresverbrauch 20.000 kWh



Gaskosten steigen an, weil:

- Höherer CO₂-Preis
- steigende Netzentgelte (sind Haupttreiber der Gaskostenfalle und machen heute schon rund 20% des Gaspreises aus)
- Importabhängigkeiten führen zu Preisschwankungen



466€ im Jahr 2025 für ein EFH (ø20.000kWh/Jahr)

Stand: 01/2026

Quelle BDEW

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Gaspreiszusammensetzung Januar 2026

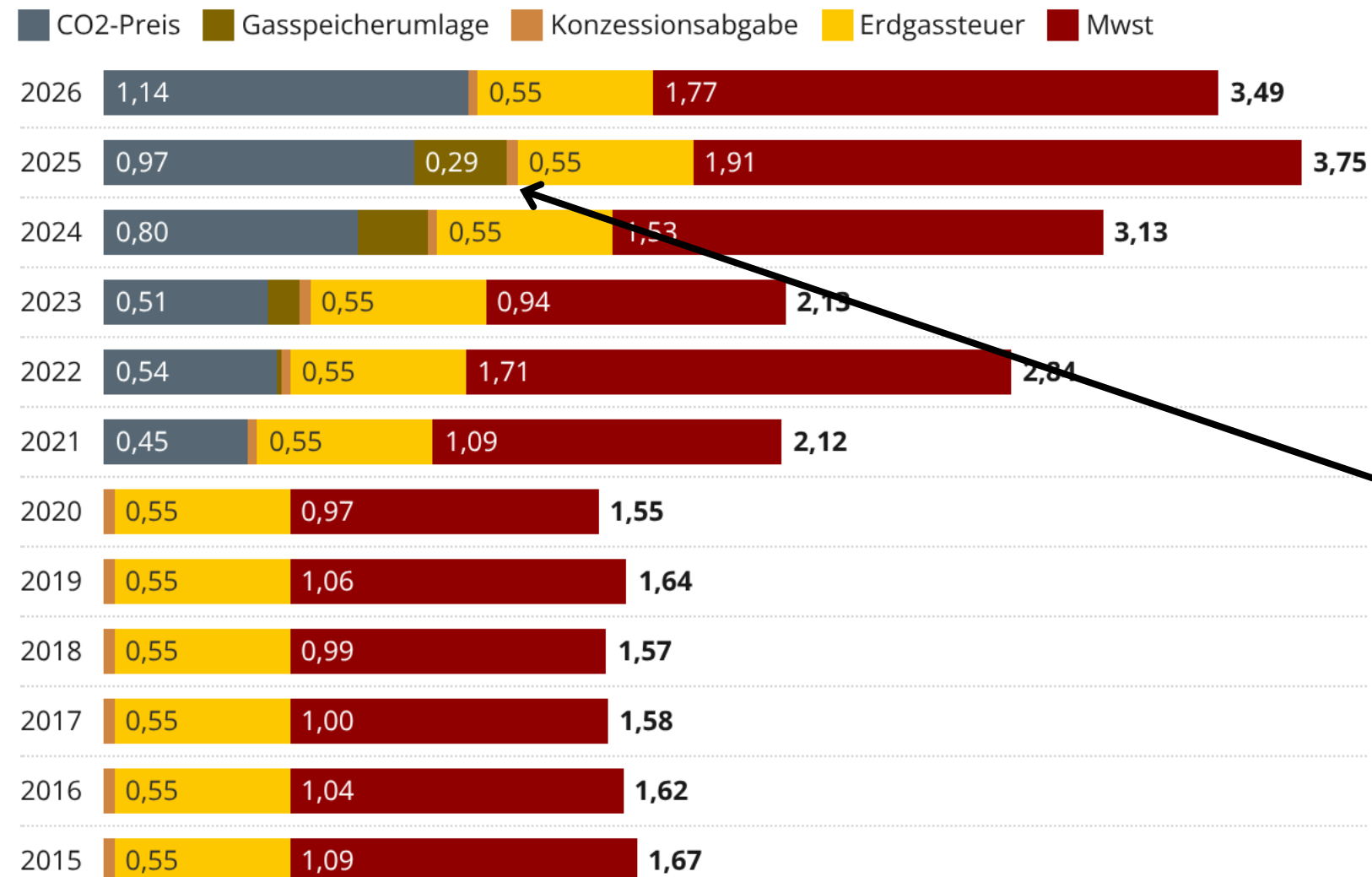
Quelle: [BDEW, 2026](#)



Gaskostenfalle für Verbraucher:innen

Steuern, Abgaben und Umlagen für einen Haushalt (EFH) in ct/kWh

Steuern, Abgaben und Umlagen für ein Ein-Familienhaus, Jahresverbrauch 20.000 kWh



Stand: 01/2026

Quelle BDEW

bdew
Energie. Wasser. Leben.



Gaskosten steigen an, weil:

- Höherer CO2- Preis
- steigende Netzentgelte (sind Haupttreiber der Gaskostenfalle und machen heute schon rund 20% des Gaspreises aus)
- Importabhängigkeiten führen zu Preisschwankungen



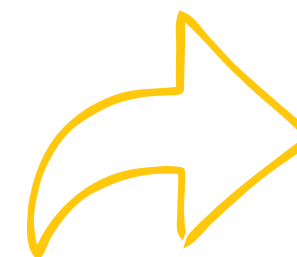
466€ im Jahr 2025 für ein EFH (ø20.000kWh/Jahr)



Gasspeicherumlage: Wegfall führt nur zu geringer Entlastung;



58€ pro Jahr für ein EFH



Gaspreise durch die Gasspeicherumlage niedrig zu halten ist ökonomisch & ökologisch nicht sinnvoll.

Stattdessen müssen Vorkehrungen getroffen werden, um Verbraucher:innen langfristig & effektiv vor der Gaskostenfalle zu schützen.



Umweltinstitut
München e.V.



German Zero

Die Rolle der Netzentgelte



Steigen seit Jahren an

- Steigen regional sehr unterschiedlich
- In Teilen von Bayern, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein, NRW, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt steigen sie sogar bis zu 20 % und mehr an (Spitzenreiter Pforzheim mit 48,7 %, [ene't 2025](#)).



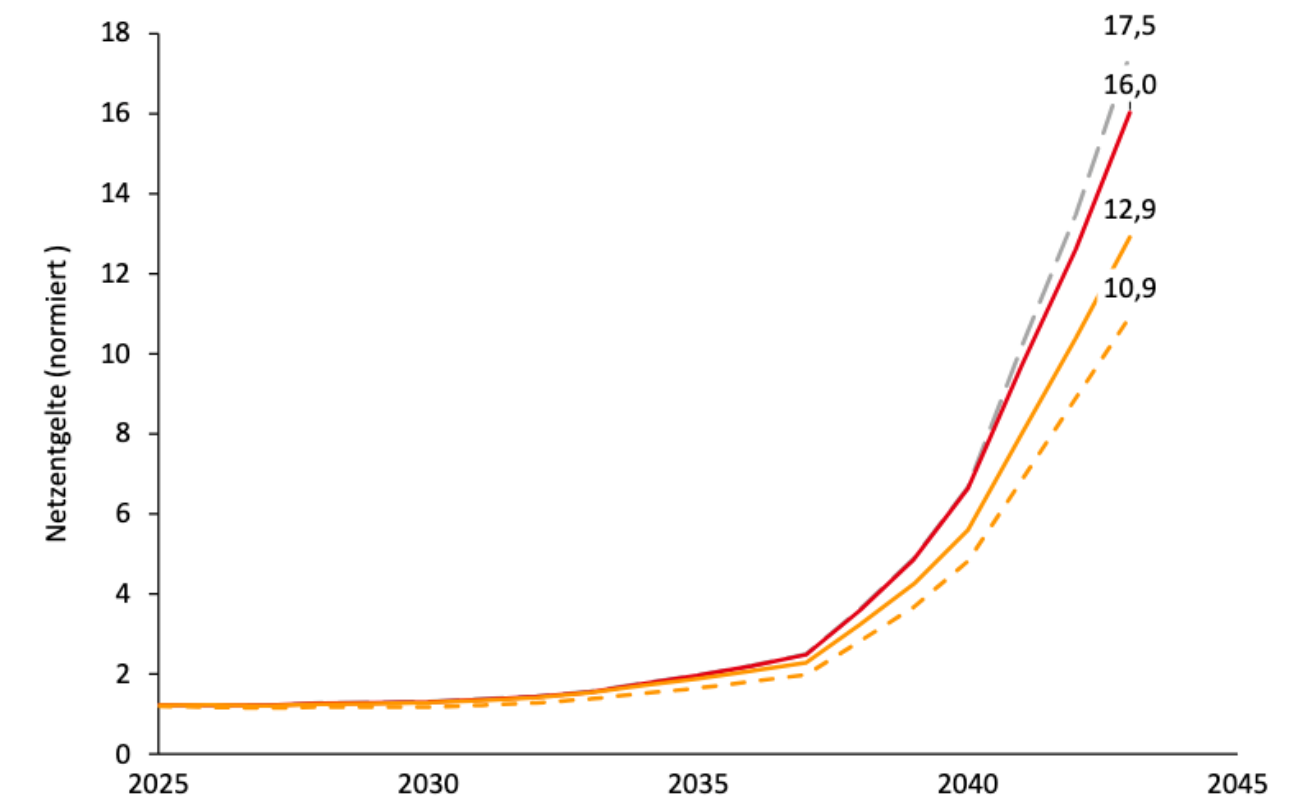
Weitergabe der Fixkosten an Kund:innen

- Wartung und Betrieb der Infrastruktur
- Refinanzierung der strukturellen Investitionen der Gasnetzbetreiber
- KANU 2.0 erlaubt Netze seit 2024 schneller – bis spätestens 2045 abzuschreiben. (bisher galt als Abschreibezeit bis zu 65 Jahren)



GaskostenFALLE – Run aus dem Gasnetz

- Netzentgelte steigen durch: Weniger Kund:innen & vorzeitige Abschreibungen
- Fixkosten des Gasverteilnetzes verteilen sich auf immer weniger Schultern

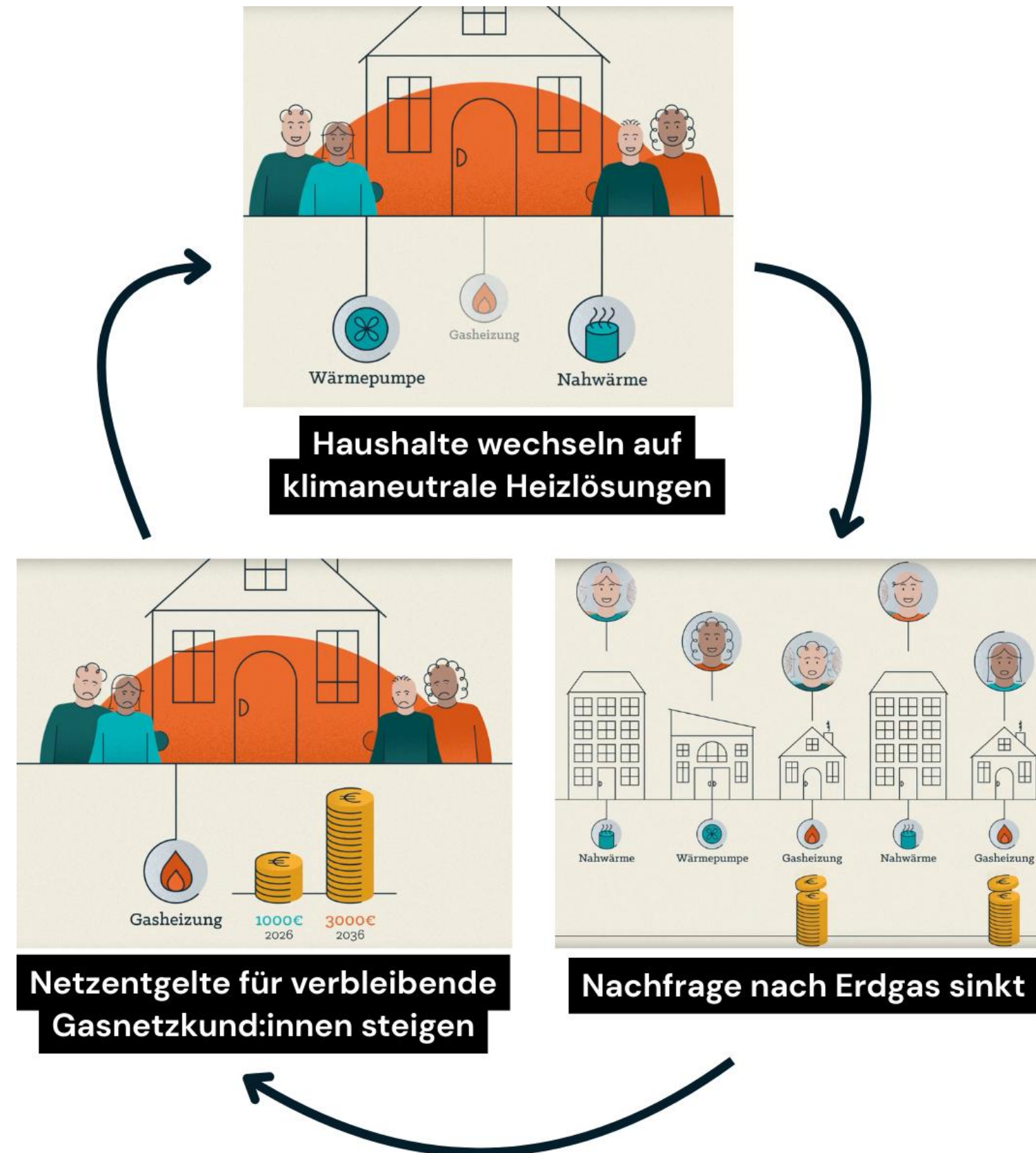


- High CAPEX: ungesteuerte Transformation
- Referenz: Reduktion von Ersatzinvestitionen
- Low CAPEX: gesteuerte Transformation
- Low CAPEX mit späterer Ersatzinvestition

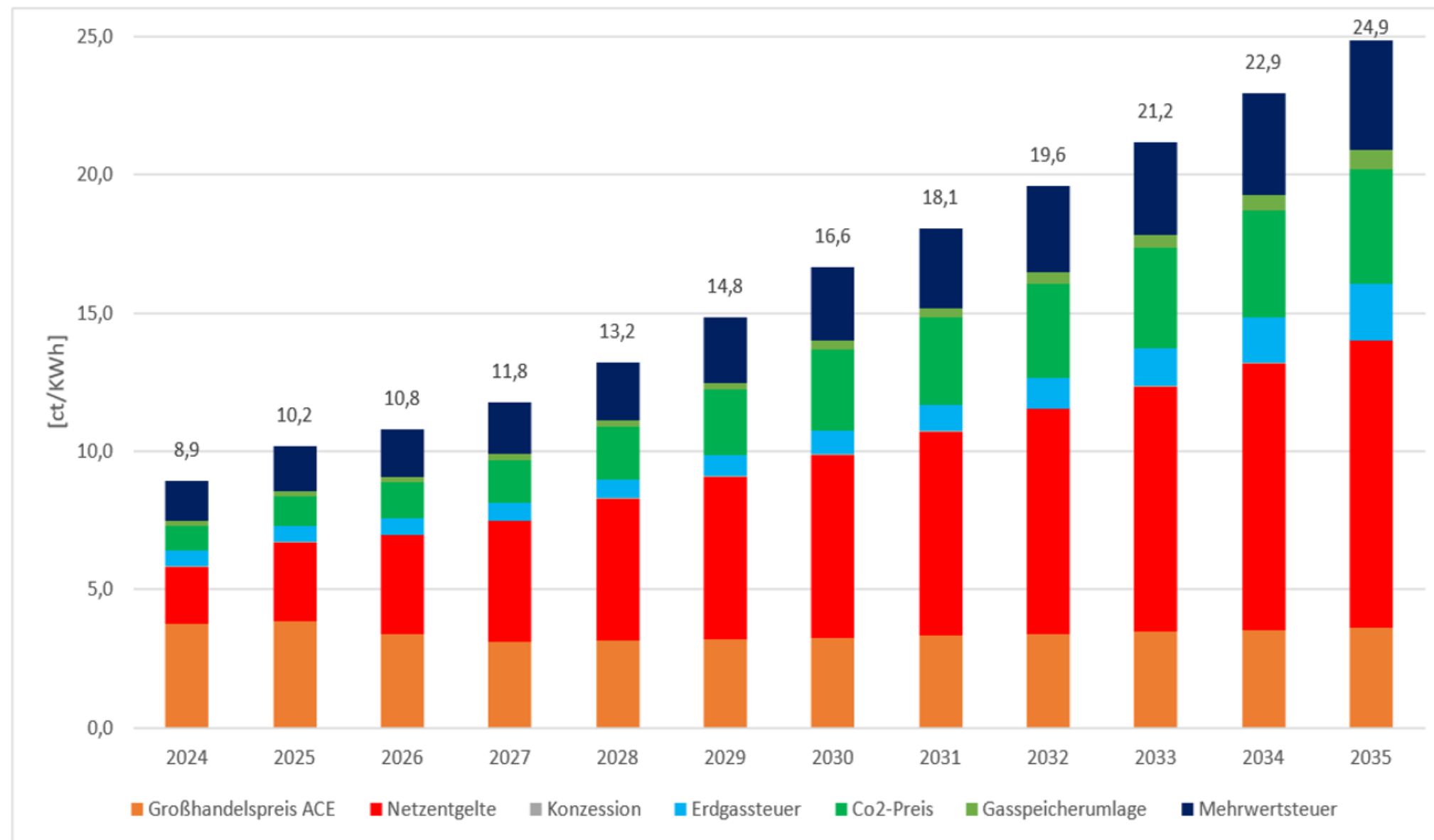
Voraussichtliche Entwicklung Netzentgelte

Quelle: [Dena Verteilnetzstudie II](#)

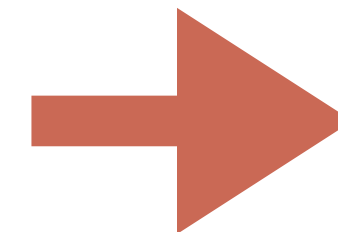
Rückkopplungseffekt



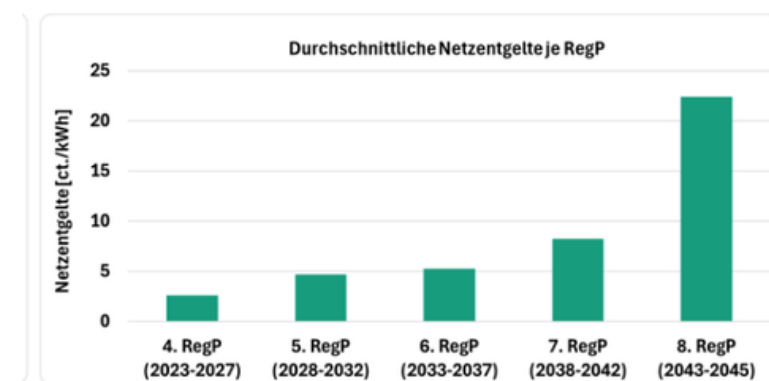
Wann und wie wird der Effekt spürbar?



Quelle: BBSR 2025: Advanced Climate Action Szenario



**Netzentgelte
2045:**
22 ct / kWh
([Fraunhofer / UIM 2025](#))



Quelle: Fraunhofer Institut, 2025

Gaskostenfalle

Hier findet ihr mehr Informationen:



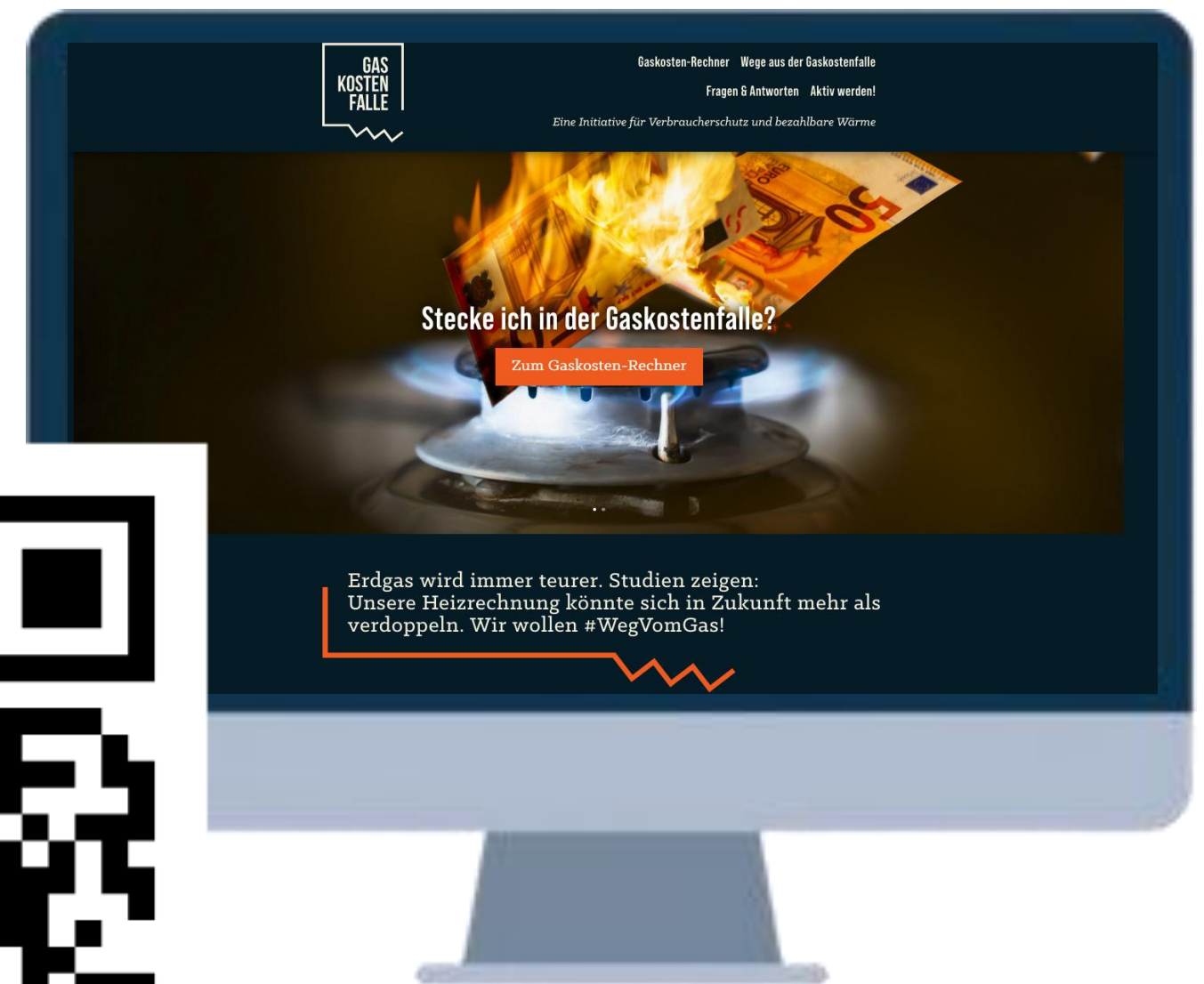
Launch der neuen **Webseite** Gaskostenfalle.de



Gaskosten-Rechner



Explainer-Video zur Gaskostenfalle



Umweltinstitut
München e.V.



German Zero

GAS KOSTEN FALLE



**Aktuelle
Entwicklungen**
Regierung zerlegt das
Heizungsgesetz

Mira Jäger - Greenpeace
Till Irmisch - UIM



Umweltinstitut
München e.V.



German Zero

"Heizungsgesetz wird abgeschafft"

= Frontalangriff auf die Wärmewende
= Worst-Case Szenario

Das Gebäude-Energie-Gesetz ist ...

- ✓ extrem wirksam
- ✓ sehr stabil
- ✓ "technologieoffen"
- ✓ quasi unersetzlich

Jetzt haben wir: noch mehr Chaos

Deutschlandfunk

Neues Heizungsgesetz - Riskant für Verbraucher und ein Rückschritt fürs Klima

Die schwarz-rote Koalition hat sich auf Eckpunkte für eine Reform des Heizungsgesetzes geeinigt. Sie stoßen auf scharfe Kritik,...



Z DIE ZEIT

Gebäudeenergiegesetz: Mieterbund kritisiert geplantes neues Heizungsgesetz als ungerecht

Die Pläne für das neue Heizungsgesetz sorgen für viel Kritik. Der Mieterbund warnt vor einer Belastung für Arme.

vor 5 Tagen



HNA

Neues Heizungsgesetz sorgt in Region für Lob und Kritik: „Viele Kunden verunsichert“

Die schwarz-rote Regierung will die 65-Prozent-Vorgabe für erneuerbare Energien streichen. Experten warnen vor steigenden Kosten und...

vor 11 Stunden



Umweltinstitut
München e.V.

German Zero

Wer hat uns das eingebracht?

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Vorschlag kam aus
SPD (Bengt Bergt
und Andreas
Rimkus)



Andreas Rimkus

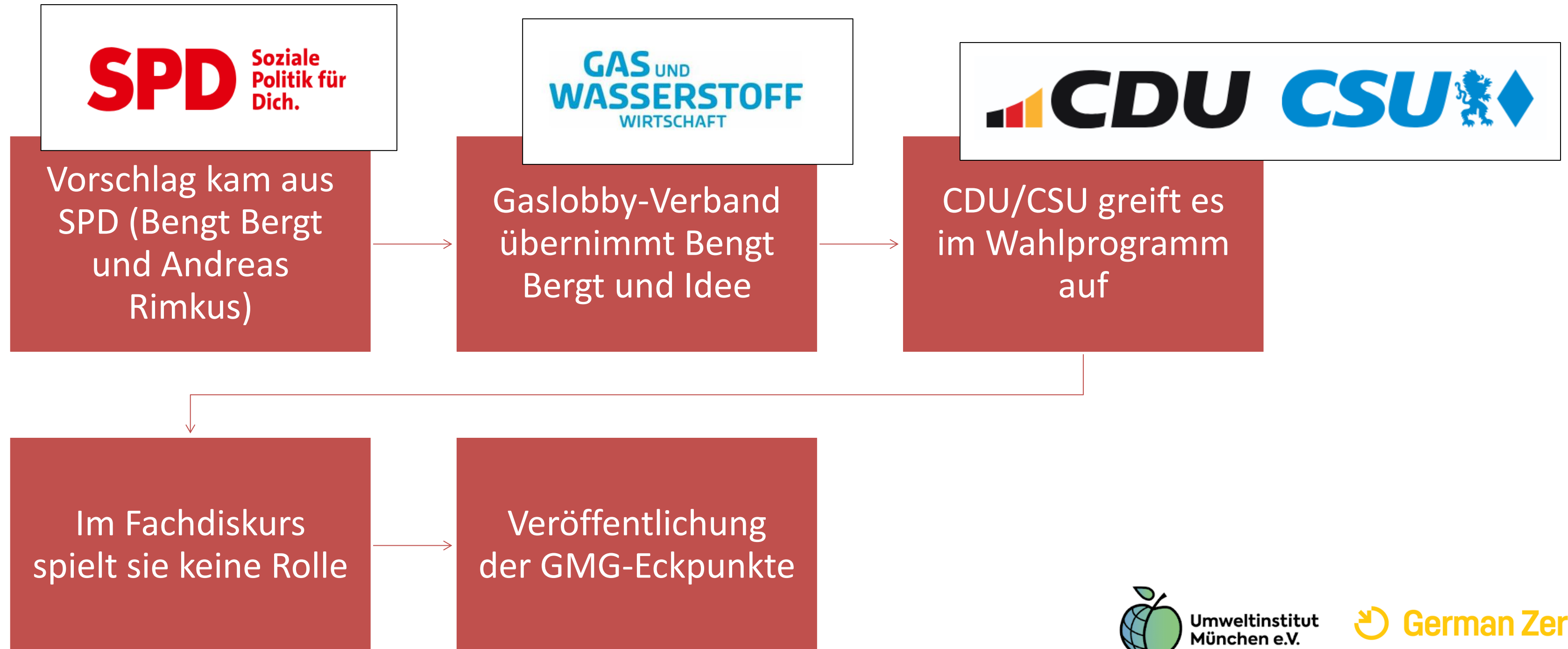
Heute: Präsident beim
Bundesverband Kraft-
Wärme-Kopplung



Bengt Bergt

Heute: Leiter "Public Affairs" beim
Lobbyverband "Gas und
Wasserstoffwirtschaft"

Wer hat uns das eingebrockt?



Was steht im Eckpunktepapier?

65%-Erneuerbaren-Regel für neue Heizungen wird **gestrichen**

Grüngas-/Grünölquote: angeblich grüne Gase und Öle sollen ab 2028 schrittweise in kleinen Mengen einsetzen werden – startet mit läppischen bis zu 1 %

-> **Verfügbarkeits- & Kostenproblem!**

Biotreppe: neu eingebaute Öl- und Gasheizungen müssen ab 1.1.2029 mit zunehmenden Anteil "CO2-neutraler" Brennstoffe betrieben werden – startet mit geringen 10 %, weiterer Anstieg bis 2040 noch völlig unklar

-> **Problemverschiebung in die Zukunft**

Betriebsverbot für **fossile Heizungen nach 31.12.2044** wird gestrichen

Was steht im Eckpunktepapier?

Kommunale Wärmeplanung: kleine Kommunen unter 15.000 Einwohnende sollen weniger Pflichten haben

Förderung soll "bleiben" – wie viel keine Ahnung:
"Die auskömmliche Finanzierung der Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) wird bis mindestens 2029 sichergestellt."

Mieter:innen-Schutz? – nicht konkret vorhanden:
"Es bedarf einer Regelung zum Schutz der Mieter vor überhöhten Nebenkosten durch den Neueinbau unwirtschaftlicher Heizungen."

**GAS
KOSTEN
FALLE**



**2026 - Jahr des
Gasausstiegs**

Franziska Buch - UIM



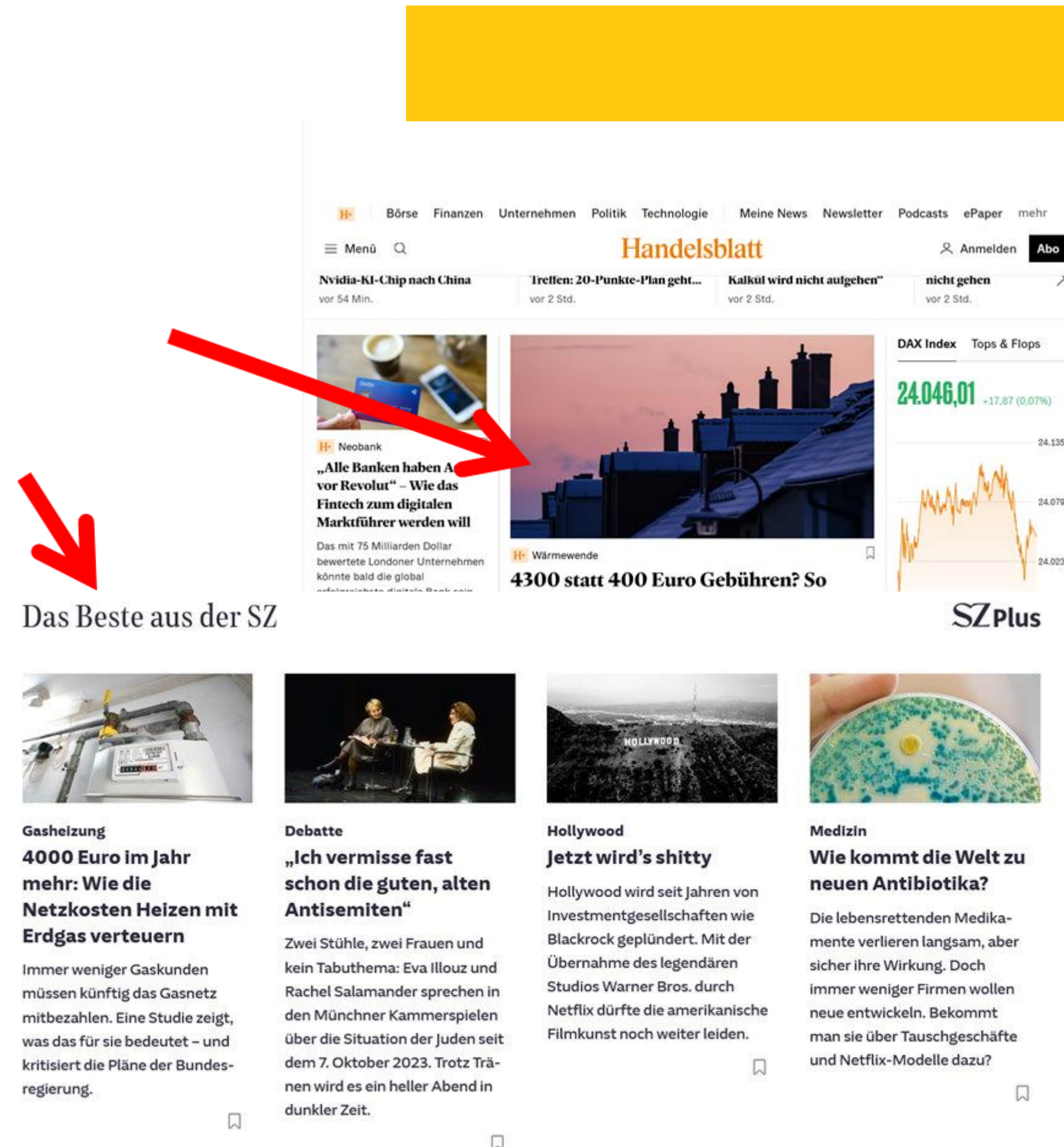
**Umweltinstitut
München e.V.**



German Zero

Schlagzeile: Heizen mit Gas wird teuer

- Image von Gas wird schlechter
- Studie zu Kostenvorteilen einer frühen Gasnetzstilllegung prominent in Presse
- Zentrale Botschaft: Netzentgelte steigen --> und damit Kostenrisiken für Gas-Kund:innen



The screenshot shows the Handelsblatt website interface. A red arrow points from the headline 'Heizen mit Gas wird teuer' to a news article titled '4300 statt 400 Euro Gebühren? So' under the 'Wärmewende' category. Another red arrow points from the same headline to a headline 'Gasheizung 4000 Euro im Jahr mehr: Wie die Netzkosten Heizen mit Erdgas verteuern' under the 'Gasheizung' category. The website header includes navigation links like 'Börse', 'Finanzen', 'Unternehmen', 'Politik', 'Technologie', 'Meine News', 'Newsletter', 'Podcasts', 'ePaper', and 'mehr'. The main content area features a 'DAX Index' section with a value of 24.046,01 and a line chart. Below the main content, there are four featured articles with images and headlines: 'Gasheizung 4000 Euro im Jahr mehr: Wie die Netzkosten Heizen mit Erdgas verteuern', 'Debatte „Ich vermisse fast schon die guten, alten Antisemiten“', 'Hollywood Jetzt wird's shitty', and 'Medizin Wie kommt die Welt zu neuen Antibiotika?'.

Handelsblatt

Börse Finanzen Unternehmen Politik Technologie Meine News Newsletter Podcasts ePaper mehr

Menü

Nvidia-KI-Chip nach China vor 54 Min.

Treffen: 20-Punkte-Plan geht... vor 2 Std.

Kalkül wird nicht aufgehen" vor 2 Std.

nicht gehen vor 2 Std.

DAX Index Tops & Flops

24.046,01 +17,87 (0,07%)

24.135

24.079

24.023

SZPlus

Neobank

„Alle Banken haben A vor Revolur“ – Wie das Fintech zum digitalen Marktführer werden will

Das mit 75 Milliarden Dollar bewertete Londoner Unternehmen könnte bald die global

Wärmewende

4300 statt 400 Euro Gebühren? So

Das Beste aus der SZ

Gasheizung

4000 Euro im Jahr mehr: Wie die Netzkosten Heizen mit Erdgas verteuern

Immer weniger Gaskunden müssen künftig das Gasnetz mitbezahlen. Eine Studie zeigt, was das für sie bedeutet – und kritisiert die Pläne der Bundesregierung.

Debatte

„Ich vermisse fast schon die guten, alten Antisemiten“

Zwei Stühle, zwei Frauen und kein Tabuthema: Eva Illouz und Rachel Salamander sprechen in den Münchner Kammerspielen über die Situation der Juden seit dem 7. Oktober 2023. Trotz Tränen wird es ein heller Abend in dunkler Zeit.

Hollywood

Jetzt wird's shitty

Hollywood wird seit Jahren von Investmentgesellschaften wie Blackrock geplündert. Mit der Übernahme des legendären Studios Warner Bros. durch Netflix dürfte die amerikanische Filmkunst noch weiter leiden.

Medizin

Wie kommt die Welt zu neuen Antibiotika?

Die lebensrettenden Medikamente verlieren langsam, aber sicher ihre Wirkung. Doch immer weniger Firmen wollen neue entwickeln. Bekommt man sie über Tauschgeschäfte und Netflix-Modelle dazu?

Schlagzeile: Heizen mit Gas wird teuer

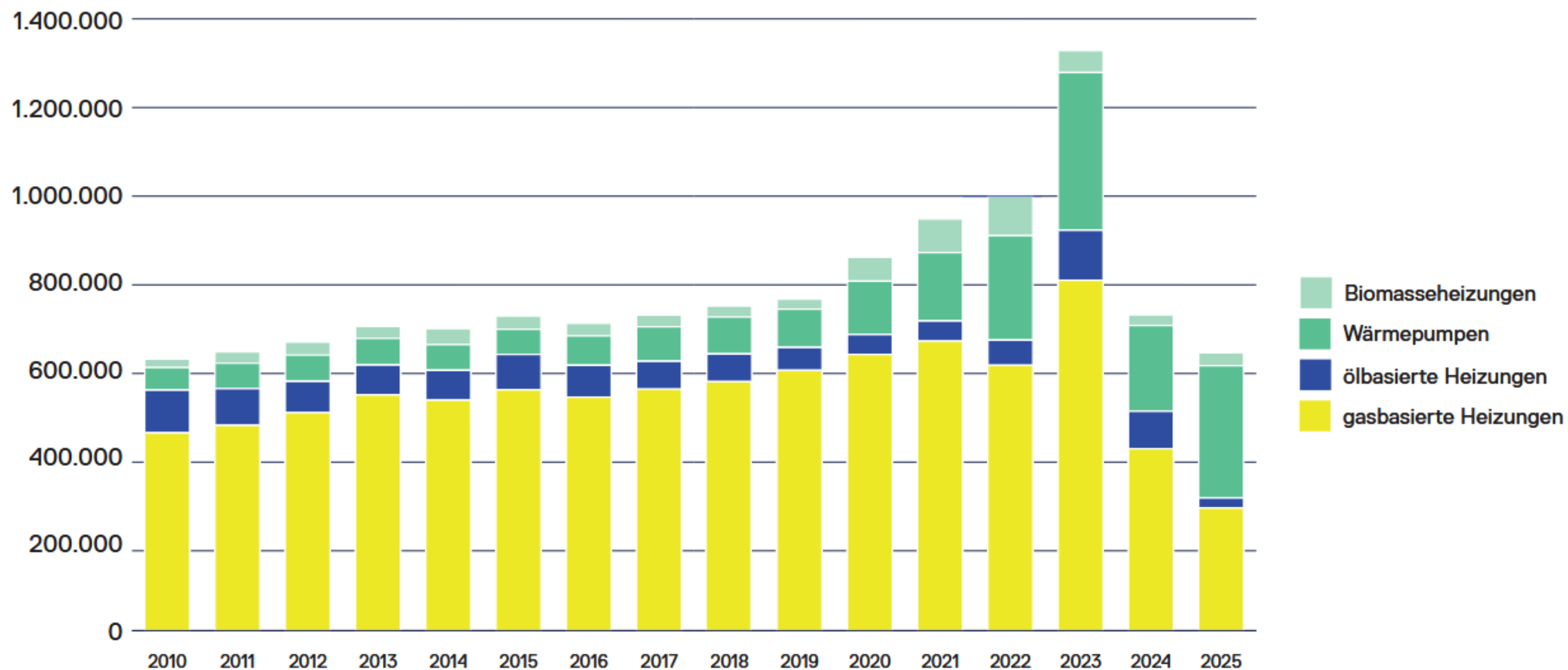
- Sogar BILD schwenkt auf diese Botschaft ein
- Nicht: "Endlich dürfen wir über unsere Heizung wieder selbst entscheiden"



Falle 1: Gasnetze könnten stillgelegt werden

Einige Städte (u.a. Augsburg, Mannheim) haben angekündigt, ihr Gasnetz vor 2045 stillzulegen. Dann bringt eine neue Gasheizung nichts. Stattdessen müsste man in diesen Fällen auf Wärmepumpe

Wärmepumpe überholt Gasheizung



Gasausstieg in Kommunen kommt

- VKU-Umfrage Oktober 2025: 19 % der Kommunen wollen Gasnetze bis 2045 stilllegen
- Große Kommunen (ab 100.000 Einwohner:innen) schließen Mitte des Jahres Wärmeplanung ab
- Nur 8 % wollen ihre Netze auf grüne Gase umstellen
- Rechtsgutachten: Kommunale Wärmeplanung mit Wasserstoff rechtlich nicht verantwortbar
--> nur dann, wenn Kommunen bereit sind, potenzielle Mehrkosten der Bürger:innen zu tragen

Gasausstieg in Kommunen kommt per Gesetz

- Bundesregierung muss EU-Gasbinnenmarktrichtlinie in nationales Gesetz gießen
- Referentenentwurf veröffentlicht - zentrale Punkte:
 - "Verteilnetzentwicklungspläne" sollen Grundlage für Stilllegung von Netzteilen sein, wenn Erdgasnachfrage dauerhaft sinkt
--> bisher ohne feste Einreichfristen
 - Trennung von Anschlüssen soll ohne Zustimmung möglich werden
--> bisher mit langer Vorlauffrist von 10 Jahren

Aber das Heizungsgesetz?

- "Heizungskeller ist wieder Privatsache" - das ist Irreführung der Verbraucher
- Geo- und energiepolitische Entscheidungen mindern die suggerierte Freiheit
- Regierung ermuntert Bürger:innen zu einem gefährlichen Pokerspiel...
- ... und zu verantwortungslosem Handeln auf Kosten künftiger Generationen
- Falsche Anreize: Vermieter bauen billige Heizungen ein, Mieter zahlen die Rechnung
- Paradox: Eckpunkte formulieren das Ziel, Mieter vor überhöhten Kosten zu schützen

Was heißt das für die Kommunen?



Planungsauftrag



Schutzauftrag

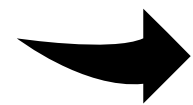


Kommunikationsauftrag

Was heißt das für euch?



Jetzt: Konkreter Anlass für euch, auf Kommunen und Stadtwerke zuzugehen



Lasst euch nicht verunsichern

Nächste Schritte

- Heizungsgesetz als die Mogelpackung entlarven, die es ist
- Zum Beispiel im Rahmen der Aktionswoche
- Mit Freund:innen, Kolleg:innen, Familie über Gaskostenfalle sprechen
- Gemeinsamer offener Brief an die Bundestagsabgeordneten zur Lesung des Gesetzes
- Forderung nach einem Ende des Gas-Pokers auf dem Rücken der Verbraucher:innen



Umweltinstitut
München e.V.



German Zero



Aktionswoche

23.-29. März 2026

Lesley Pfeifer - GermanZero

Ziele



- bundesweit **Aufmerksamkeit und Problembewusstsein** für die Gaskostenfalle erzeugen
- Verbraucher:innen erreichen und **informieren**
- **Auswege hin zu bezahlbarer Wärme** aufzeigen
- Forderungen zum Verbraucher:innenschutz an die **Bundesregierung** richten

Aktionen von GermanZero



- **Webseite** gaskostenfalle.de inkl. Gaskosten-Rechner
- **Pressearbeit** in Verbraucher:innen-Formaten
- **Petition** Bezahlbare Wärme statt Gaskostenfalle! #WegVomGas
- **Webinare** für Hauseigentümer:innen (April/ Mai 2026) - Kooperationsprojekt mit Campact & co2online
- **Info-Aktionen vor Ort**

Infostände vor Ort

Aktion

Organisation und Betreuung eines Infostandes vor Ort

Euer Beitrag

- Offenes Gespräch mit Bürger:innen
 - Heizkosten & Gaskostenfalle
 - Mut für klimafreundliche Alternativen machen
 - Verbreitung von Informations- und Beratungsangeboten
- **Gaskostenrechner** zeigen
- **Webseite** bekannt machen
- Unterschriften für die **Petition #WegVomGas** sammeln



Infostand zur Wärmepumpe

Werdet mit uns aktiv!

Infoveranstaltungen

Aktion

Organisation einer Infoveranstaltung mit Expert:innen und/oder Personen aus der Praxis.

Ihr entscheidet über Veranstaltungsgröße, Programm und Inhalt!

Euer Beitrag

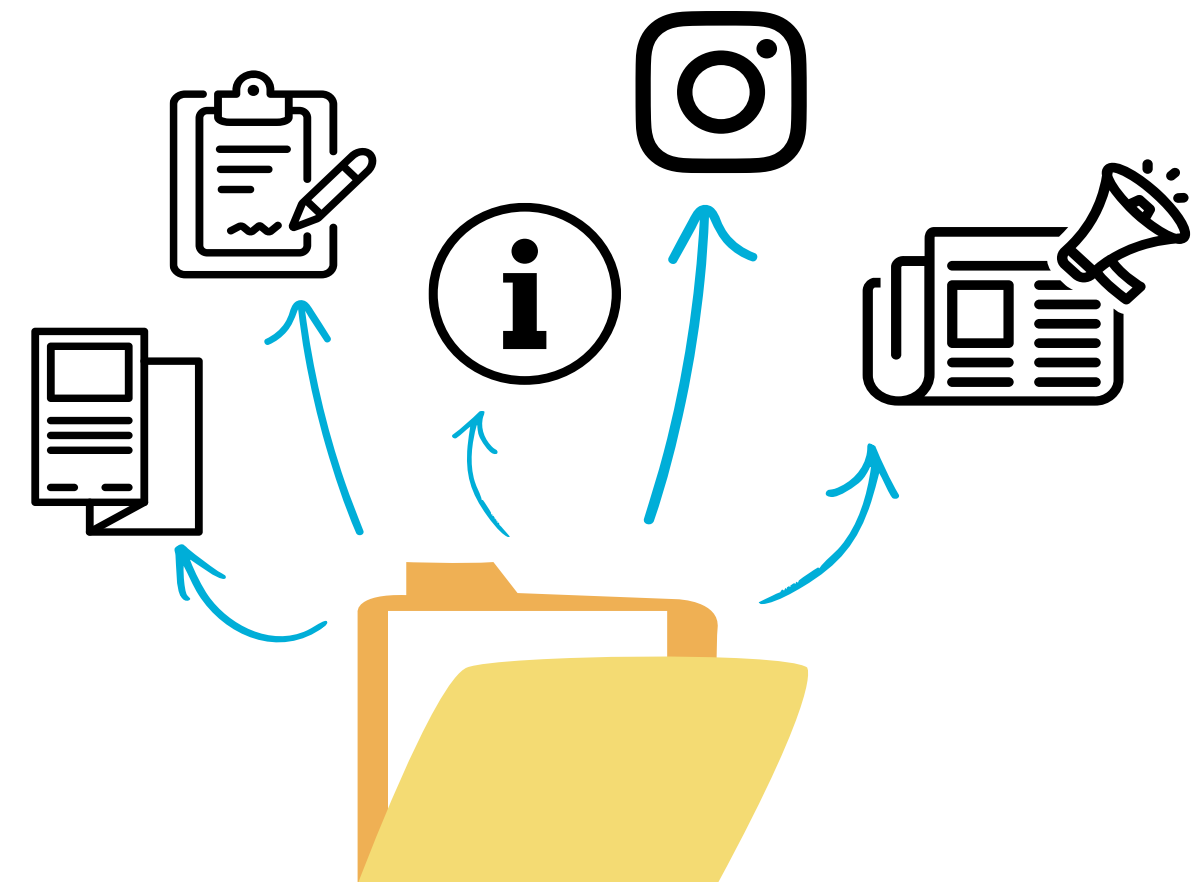
- Bürger:innen Zugang zu verständlichen und fundierten Informationen ermöglichen
- Wissensvermittlung durch Unterstützung von Expert:innen
- Aufklärung über klimafreundliche Alternativen wie z.B. Wärmepumpen
 - Bezahlbarkeit, Planungssicherheit und Alltagstauglichkeit
- Raum für Fragen und Austausch schaffen

Unterstützung durch GermanZero

- [Toolkit](#): Aktionen, Ideen und Tipps



- Materialien und Vorlagen zum Download und selbst anpassen



<https://germanzero.de/projekte/gaskostenfalle/material-bestellen>

Nächste Schritte



Besucht die Webseite germanzero.de/projekte/gaskostenfalle

- Sichert euch den Zugang zu den Materialien zur Aktionswoche
- Meldet euch zur Mailingliste an, um keine Updates zu verpassen



Ihr seid dabei? Erzählt uns von eurer geplanten Aktion!
(Mail an gaskostenfalle@germanzero.de)



Bei Fragen wendet euch an **gaskostenfalle@germanzero.de**



Wie geht es weiter?

Roman Spiegelsberger - UIM

Webinar im April

- Nach der Aktionswoche ist vor der nächsten Aktion
- **Gemeinsames Webinar im April** – wie geht es nach der Aktionswoche weiter
 - Wie könnt ihr bei euch vor **Ort aktiv bleiben** (oder auch **werden**)
 - Konkrete kommunale **Aktionsmöglichkeiten** zum Gasausstieg



Unser Angebot

- **"Gasausstieg Jetzt"**
 - Tipps und Tricks zur Kampagne
 - Webinar und Material
 - <https://umweltinstitut.org/gasausstieg-jetzt>
- **"Raus aus der Gaskostenfalle"**
 - Alles zur Kampagne und für Aktive
 - <https://germanzero.de/projekte/gaskostenfalle>
- **Bleibt mit uns in Kontakt:**
 - Beratungsangebot für lokal Aktive





Umweltinstitut
München e.V.



German Zero

#WegVomGas

**Für bezahlbare Wärme &
besseren**

Verbraucher:innenschutz